



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Caroline Ransom Williams an Adolf Erman

Williams, Caroline Ransom

Toledo, 21.08.1927

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-110600](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-110600)

THE CHESBROUGH DWELLINGS
TOLEDO, OHIO

den 21sten August, 1927

Lieber Herr Professor:-

Ihr freundlicher Brief vom 8. 7. 27 hiess sehr willkommen. Ich freute mich dass meine Sendung einen Wunsch für das Wörterbuch erfüllen konnte.

Eben vor einpaar Tagen bekam ich dankbar die dritte Lieferung. Ich benutze was jetzt von dem grossen Werk erschienen ist beinahe täglich.

Etwas später als Ihr Brief gelangte die englische Ausgabe Ihrer Literatur, die ich Ihrer Güte verdanke, in meine Hände. Ich hätte das Buch nicht so rasch zu sehen bekommen ohne Ihre Freundlichkeit. Es muss wohl für Sie eine Freude sein dass es auch im Auslande erschienen ist, und Sie und Mr. Blackman haben den jetztigen jungen Studenten deren Muttersprache Englisch ist, gute Dienst getan, denn manche lesen noch nicht leicht Deutsch. Auch das weitere Publikum wird auch seine Freude an das Buch finden. Den ersten Abend nach seinem Ankommen sass mein Mann gefesselt damit und er hat es schliesslich ganz sorgfältig durchgelesen. So bringe ich hiermit auch seinen Dank für das Buch.

Bei uns ist der Sommer viel zu schnell hingegangen. Meine Zeit ist ausserordentlich voll besetzt gewesen, so dass ich hier zu Hause fest gebunden war. Nach dem langen Aufenthalt in Aegypten letzten Winter war das auch nicht so schlimm.

Und jetzt bald am 19ten September fange ich mit einer neuen Tätigkeit an, in dem ich Vorträge auf Michigan Universität halte--drei Stunden pro Woche in der Sprache, einen Anfängers Kursus, und zwei Stunden in der ägyptischen Kunst. Es wird das erste Mal sein dass ägyptologische Kursen auf dieser Universität gegeben werden, und ich fühle die Verantwortlichkeit sehr.

Meiner Mutter, bin ich froh zu berichten, geht es wieder ganz gut.

Die Berichte über der Seeschlacht werden wohl von Herrn Professor Breasted, oder gar von Mr. Nelson, herausgegeben, nicht von mir, was auch ganz richtig ist. Es freute mich dass Sie diese Beobachtungen von Herrn Bollacher und mir interessant fanden.

Mit den allerherzlichsten Grüssen an Sie und Ihre Frau Gemahlin,

Ihre sehr ergebene

Caroline A. Williams

